

Grundsteuererklärung (NIGrSt 1)

— Eingangsstempel —

1 auf den 1. Januar

2 0 2 2



Aktenzeichen (ohne Sonderzeichen)

2 6 4 1 1 5 0 6 0 6 0 0 2 1 0 9 7

Entnehmen Sie diese Information z.B. Ihrem Informationsschreiben

3 Lagefinanzamt

Oldenburg

2022NIAGW1

Angaben zur Feststellung

4 Grund der Feststellung

- 13 1 = Hauptfeststellung
- 2 = Nachfeststellung
- 3 = Fortschreibung(en)
- 4 = Aufhebung

Art der wirtschaftlichen Einheit

- 10 2 1 = unbebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)
- 2 = bebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)
- 3 = Betrieb der Land- und Forstwirtschaft

Bitte treffen Sie eine Auswahl!

Lage des Grundstücks / Betriebs der Land- und Forstwirtschaft

11 / 33

5 Straße

24 Teststr.

6 Hausnummer

25 2

Hausnummerzusatz

26

Zusatzangaben (zum Beispiel Wohnungsnummer)

31

7 Postleitzahl

21 2 6 2 0 9

Ort

22 Hatten

Entnehmen Sie diese Information z.B. Ihrem Informationsschreiben

Gemarkung und Flurstück (nur auszufüllen, sofern Straße / Hausnummer nicht vorhanden)

8 Gemarkung

11

9 Grundbuchblatt

12

Flur

13

Flurstück: Zähler

14

Flurstück: Nummer

15

10 Erstreckt sich die wirtschaftliche Einheit über mehrere benachbarte Grundstücke?

90

1 = Ja

Eigentumsverhältnis

11 Eigentumsverhältnis

40

Bitte treffen Sie eine Auswahl!

- 0 = Alleineigentum einer natürlichen Person
- 1 = Alleineigentum einer Körperschaft des öffentlichen Rechts
- 2 = Alleineigentum einer unternehmerisch tätigen juristischen Person
- 3 = Alleineigentum einer nicht unternehmerisch tätigen juristischen Person

- 4 = Ehegatten / eingetragene Lebenspartner (weiter mit Zeile 19)
- 5 = Erbengemeinschaft (ohne Nummer 4)
- 6 = Bruchteilsgemeinschaft (ohne Nummer 4)
- 7 = Grundstücksgemeinschaft ausschl. von natürlichen Personen
- 8 = Grundstücksgemeinschaft ausschl. von juristischen Personen
- 9 = andere Grundstücksgemeinschaft

Angaben zu Erbengemeinschaften, Bruchteilsgemeinschaften und Gemeinschaften ohne geschäftsüblichen Namen

45

- Bei Eigentumsverhältnis 0-4 weiter mit Zeile 19.
- Bei Eigentumsverhältnis 7 bis 9 mit geschäftsüblichem Namen im Rechtsverkehr (zum Beispiel OHG oder KG) weiter mit Zeile 19.
- Bei Eigentumsverhältnis 5 und 6 sowie bei 7 bis 9 ohne geschäftsüblichen Namen weiter mit Zeile 12 und ab Zeile 19.

Anredeschlüssel (siehe Anleitung)

12 10

Name der Gemeinschaft

13 91

Name der Gemeinschaft Fortsetzung

14 92

15 Straße

24

16 Hausnummer

25

Hausnummerzusatz

26

17 Postleitzahl

40

Postfach

27

Ort

22

18 Postleitzahl (Ausland)

20

Land (bei Auslandsanschrift)

30

Eigentümer(innen) / Miteigentümer(innen) / Erbbauberechtigte / Beteiligte



19 Laufende Nummer
20 Anredeschlüssel (siehe Anleitung) **Bitte treffen Sie eine Auswahl!**
Herrn = 02
Frau = 03
Telefonnummer

21 Vorname / Firma / geschäftsbölicher Name im Rechtsverkehr
22 Name / Firma / geschäftsbölicher Name im Rechtsverkehr Fortsetzung
23 Geburtsdatum Identifikationsnummer
24 Straße
25 Hausnummer 26 Hausnummerzusatz
27 Postleitzahl 28 Postfach 29 Ort

Entnehmen Sie diese Information z.B. Ihrem Informationsschreiben

30 Postleitzahl (Ausland) Land (bei Auslandsanschrift)
31 Wohnsitz-/ Betriebsstätten-Finanzamt
32 Steuernummer



33 Anteil an der wirtschaftlichen Einheit (Grundstück / der Land- und Forstwirtschaft)
34 Zähler 35 Nenner

- Alleineigentum = 1 / 1
- Bei Ehegatten oder Lebenspartnern sind beide Personen und der jeweilige Anteil (1 / 2) an der wirtschaftlichen Einheit einzutragen.
- Bei einer Eigentumswohnung hat jeder Eigentümer (als Alleineigentümer) eine Grundsteuererklärung abzugeben. Die anderen Miteigentümer des Gebäudes sind nicht aufzuführen.

36 gegebenenfalls gesetzlich vertreten durch:
37 Anredeschlüssel (siehe Anleitung) Titel / akademischer Grad
38 Vorname / Firma
39 Name / Firma Fortsetzung
40 Straße
41 Hausnummer 42 Hausnummerzusatz
43 Postleitzahl 44 Postfach 45 Ort
46 Postleitzahl (Ausland) Land (bei Auslandsanschrift)

38 Laufende Nummer

Anredeschlüssel
(siehe Anleitung)

Titel / akademischer Grad

Telefonnummer

39 10 14

Vorname / Firma / geschäftsblicher Name im Rechtsverkehr

40 13

Name / Firma / geschäftsblicher Name im Rechtsverkehr Fortsetzung

41 11

Geburtsdatum

Identifikationsnummer

42 18 19

Straße

43 24

Hausnummer

Hausnummerzusatz

44 25 26

Postleitzahl

Postfach

Ort

45 40 27 22

Postleitzahl (Ausland)

Land (bei Auslandsanschrift)

46 20 30

Wohnsitz-/ Betriebsstätten-Finanzamt

47 74

Steuernummer

48 73

Anteil an der wirtschaftlichen Einheit (Grundstück / Betrieb der Land- und Forstwirtschaft)

Zähler

Nenner

49 70 71

gegebenenfalls gesetzlich vertreten durch:

Anredeschlüssel
(siehe Anleitung)

Titel / akademischer Grad

Telefonnummer

50 10 14

Vorname / Firma

51 13

Name / Firma Fortsetzung

52 11

Straße

53 24

Hausnummer

Hausnummerzusatz

54 25 26

Postleitzahl

Postfach

Ort

55 40 27 22

Postleitzahl (Ausland)

Land (bei Auslandsanschrift)

56 20 30

Weitere Miteigentümer/innen

57 Für weitere Miteigentümer/innen ist eine / sind zusätzliche Anlage(n) Miteigentümer/innen (NIGrSt 1A) beigefügt.

1 = Ja

Grundsteuerbefreiung/ -ermäßigung

Für den gesamten oder teilweisen Grundbesitz liegen die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung und/oder die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Grundsteuermesszahl vor.
Die **Anlage Grundsteuerbefreiung/ -ermäßigung (NiGrSt 4)** ist zusätzlich zu der/den Anlage(n) Grundstück (NiGrSt 2) bzw. zu der Anlage Land- und Forstwirtschaft (NiGrSt 3) beigefügt.

1 = Ja

Ergänzende Angaben zur Grundsteuererklärung

Über die Angaben in der Grundsteuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen oder bei den erklärten Angaben wurde bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt. Hierfür ist eine Anlage mit der Überschrift "**Ergänzende Angaben zur Grundsteuererklärung**" beigefügt.

Falls Sie zur Grundsteuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist **keine** Eintragung vorzunehmen.

1 = Ja

Empfangsvollmacht

46

Anredeschlüssel
(siehe Anleitung)

Titel / Akademischer Grad

Telefonnummer

10

14

Vorname / Firma

13

Name / Firma Fortsetzung

11

Straße

24

Hausnummer

Hausnummerzusatz

25

26

Postleitzahl

Postfach

Ort

40

27

22

Postleitzahl (Ausland)

Land (bei Auslandsanschrift)

20

30

Bei Bruchteilsgemeinschaft: Der/Die in den Zeilen 60 bis 66 eingetragene Empfangsbevollmächtigte ist ein gemeinsamer Empfangsbevollmächtigter im Sinne von § 183 der Abgabenordnung.

1 = Ja

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Die mit der Grundsteuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Absatz 2 der Abgabenordnung sowie § 228 des Bewertungsgesetzes und § 8 Absatz 5 und 6 des Niedersächsischen Grundsteuergesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Bei Bruchteilsgemeinschaft und Empfangsbevollmächtigung im Sinne von § 183 der Abgabenordnung:

Ich wurde von den Beteiligten bevollmächtigt, diese bei der Erstellung und Unterzeichnung der Grundsteuererklärung zu vertreten. Der in den Zeilen 60 bis 66 benannte Bevollmächtigte wurde von sämtlichen Beteiligten bestellt. Ich habe alle Beteiligten davon in Kenntnis gesetzt, dass – soweit keine vertretungsbefugigte Geschäftsführung vorhanden ist – dem in den Zeilen 60 bis 66 benannten Bevollmächtigten im Feststellungsverfahren zusätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zusteht.

Datum: eigenhändige Unterschrift der Person, die das Erste Grundsteuer-

15.09.2022



Bei der Anfertigung dieser Grundsteuererklärung hat mitgewirkt:

1 Aktenzeichen (ohne Sonderzeichen)
6 4 1 1 5 0 6 0 6 0 0 2 1 0 9 7

2 Lagefinanzamt
Oldenburg

Anlage
Grundstück
(NIGrSt 2)

auf den 1. Januar 2022

3 laufende Nummer der Anlage 1 von 1

2022NIAGW2

Angaben zum Grund und Boden

Gemarkung(en) und Flurstück(e) des Grundvermögens

Gemeinde

4 10 H a t t e n

Gemarkung

5 11 H a t t e n

Flur

6 13 1 5

Flurstück: Zähler

14 2 6

Flurstück: Nenner

15 2

Fläche in m²

16 8 5 0

Grundbuchblatt

7 12

Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Zähler

17 1

Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Nenner

18 1

Gemeinde

8 10

Gemarkung

9 11

Flur

10 13

Flurstück: Zähler

14

Flurstück: Nenner

15

Fläche in m²

16

Grundbuchblatt

11 12

Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Zähler

17

Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Nenner

18

Gemeinde

12 10

Gemarkung

13 11

Flur

14 13

Flurstück: Zähler

14

Flurstück: Nenner

15

Fläche in m²

16

Grundbuchblatt

15 12

Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Zähler

17

Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Nenner

18

Gemeinde

16 10

Gemarkung

17 11

Flur

18 13

Flurstück: Zähler

14

Flurstück: Nenner

15

Fläche in m²

16

Grundbuchblatt

19 12

Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Zähler

17

Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Nenner

18

Weitere Flurstücke

Für weitere Flurstücke fügen Sie bitte (eine) zusätzliche Anlage(n) Grundstück (NIGrSt 2) bei.

Zusätzliche Angabe bei einer Fläche des Grund und Bodens von mehr als 10.000 m²

20 Fläche des gesamten zur wirtschaftlichen Einheit gehörenden Anteils des Grund und Bodens in m², die bebaut oder befestigt ist

25

23

Entnehmen Sie diese Informationen z.B. dem Grundsteuer-Viewer, Kaufvertrag oder Grundbuch-Auszug

Bei Wohnungs- bzw. Teileigentum entspricht der zur wirtschaftlichen Einheit gehörende Anteil in der Regel dem Miteigentumsanteil laut Grundbuch!

Angaben zu Gebäuden / Gebäudeteilen

36

	lfd. Nr. des Gebäudes / Gebäudeteils	Bezeichnung		Wohnfläche in m ²		Nutzfläche in m ²
21	1	11 E F H	15	1 0 0	16	
22	2	11 Garage	15		16	1 0

Garagen, Tiefgaragen, Stellplätze

- Steht die Nutzung von (Tief-)Garagen und Stellplätzen in einem räumlichen **Zusammenhang zur Wohnnutzung** (z.B. Einfamilienhaus mit Garage, Wohnungseigentum mit Sondernutzungsrecht an einem Stellplatz) oder erfolgt die Vermietung einer Garagenfläche im Zusammenhang mit der Wohnungsvermietung von demselben Überlassenden, besteht ein **Freibetrag von 50 m²**.
- Stellplätze im Freien und Carports sind nicht anzugeben.
- **Nur die über 50 m² hinausgehende Fläche ist als Nutzfläche in die Erklärung einzutragen.**
- Fehlt ein räumlicher Zusammenhang zur Wohnnutzung, ist die gesamte Garagenfläche als Nutzfläche einzutragen.

34		11	15		16	
35		11	15		16	
36	Summe der Wohn- bzw. Nutzfläche in m ²			1 0 0		1 0

Nebengebäude

- Steht die Nutzung eines Nebengebäudes (z.B. Schuppen, Gartenhaus) in einem räumlichen **Zusammenhang zur Wohnnutzung**, bleibt die **Gesamtfläche** dieser Nebengebäude mit einer Gebäudefläche von **weniger als 30 m²** unberücksichtigt.
- **Nur die über 30 m² hinausgehende Fläche ist als Nutzfläche in die Erklärung einzutragen.**
- Fehlt ein räumlicher Zusammenhang der Nebengebäude zur Wohnnutzung, ist die gesamte Fläche der Nebengebäude als Nutzfläche einzutragen.

41 Sie sind Erbbauberechtigte/r.
In Fällen der Zeilen 40 und 41: Name und Anschrift des/der (wirtschaftlichen) Eigentümers/in der/des Gebäude/s auf fremdem Grund und Boden bzw. des/der Erbbauperpflichteten

42	Anredeschlüssel (siehe Anleitung)	Titel / akademischer Grad	Telefonnummer
43	Vorname / Firma		
44	Name / Firma Fortsetzung		
45	Straße		
46	Hausnummer	Hausnummerzusatz	
47	Postleitzahl	Postfach	Ort
48	Postleitzahl (Ausland)	Land (bei Auslandsanschrift)	

1 Aktenzeichen (ohne Sonderzeichen)
6 4 1 1 5 0 6 0 6 0 0 2 1 0 9 7

2 Lagefinanzamt
Oldenburg

Anlage
Grundstück
(NIGrSt 2)

auf den 1. Januar 2022

3 laufende Nummer der Anlage 1 von 1

2022NIAGW2

Angaben zum Grund und Boden

35

Gemarkung(en) und Flurstück(e) des Grundvermögens

Gemeinde

4 10 H a t t e n

Gemarkung

5 11 H a t t e n

Flur

6 13 1 5

Flurstück: Zähler

14 2 6

Flurstück: Nenner

15 2

Fläche in m²

16 8 5 0

Grundbuchblatt

7 12

Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Zähler

17 1 2 8

Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Nenner

18 5 0 0

Gemeinde

8 10

Gemarkung

9 11

Flur

10 13

Flurstück: Zähler

14

Flurstück: Nenner

15

Fläche in m²

16

Grundbuchblatt

11 12

Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Zähler

17

Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Nenner

18

Gemeinde

12 10

Gemarkung

13 11

Flur

14 13

Flurstück: Zähler

14

Flurstück: Nenner

15

Fläche in m²

16

Grundbuchblatt

15 12

Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Zähler

17

Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Nenner

18

Gemeinde

16 10

Gemarkung

17 11

Flur

18 13

Flurstück: Zähler

14

Flurstück: Nenner

15

Fläche in m²

16

Grundbuchblatt

19 12

Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Zähler

17

Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Nenner

18

Weitere Flurstücke

Für weitere Flurstücke fügen Sie bitte (eine) zusätzliche Anlage(n) Grundstück (NIGrSt 2) bei.

Zusätzliche Angabe bei einer Fläche des Grund und Bodens von mehr als 10.000 m²

23

20 Fläche des gesamten zur wirtschaftlichen Einheit gehörenden Anteils des Grund und Bodens in m², die bebaut oder befestigt ist

25

Entnehmen Sie diese Informationen z.B. dem Grundsteuer-Viewer, Kaufvertrag oder Grundbuch-Auszug

Bei Wohnungs- bzw. Teileigentum entspricht der zur wirtschaftlichen Einheit gehörende Anteil in der Regel dem Miteigentumsanteil laut Grundbuch!

Angaben zu Gebäuden / Gebäudeteilen

36

	lfd. Nr. des Gebäudes / Gebäudeteils	Bezeichnung		Wohnfläche in m ²		Nutzfläche in m ²
21	1	11 Wohnung	15	1 0 0	16	
22		11	15		16	

Garagen, Tiefgaragen, Stellplätze

- Steht die Nutzung von (Tief-)Garagen und Stellplätzen in einem räumlichen **Zusammenhang zur Wohnnutzung** (z.B. Einfamilienhaus mit Garage, Wohnungseigentum mit Sondernutzungsrecht an einem Stellplatz) oder erfolgt die Vermietung einer Garagenfläche im Zusammenhang mit der Wohnungsvermietung von demselben Überlassenden, besteht ein **Freibetrag von 50 m²**.
- Stellplätze im Freien und Carports sind nicht anzugeben.
- **Nur die über 50 m² hinausgehende Fläche ist als Nutzfläche in die Erklärung einzutragen.**
- Fehlt ein räumlicher Zusammenhang zur Wohnnutzung, ist die gesamte Garagenfläche als Nutzfläche einzutragen.

34		11	15		16	
35		11	15		16	
36	Summe der Wohn- bzw. Nutzfläche in m ²			1 0 0		

Nebengebäude

- Steht die Nutzung eines Nebengebäudes (z.B. Schuppen, Gartenhaus) in einem räumlichen **Zusammenhang zur Wohnnutzung**, bleibt die **Gesamtfläche** dieser Nebengebäude mit einer Gebäudefläche von **weniger als 30 m²** unberücksichtigt.
- **Nur die über 30 m² hinausgehende Fläche ist als Nutzfläche in die Erklärung einzutragen.**
- Fehlt ein räumlicher Zusammenhang der Nebengebäude zur Wohnnutzung, ist die gesamte Fläche der Nebengebäude als Nutzfläche einzutragen.

41 Sie sind Erbbauberechtigte/r.
In Fällen der Zeilen 40 und 41: Name und Anschrift des/der (wirtschaftlichen) Eigentümers/in der/des Gebäude/s auf fremdem Grund und Boden bzw. des/der Erbbauperpflichteten

Anredeschlüssel (siehe Anleitung) Titel / akademischer Grad Telefonnummer

42 Vorname / Firma

43 Name / Firma Fortsetzung

44 Straße

45 Hausnummer Hausnummerzusatz

46 Postleitzahl Postfach Ort

47 Postleitzahl (Ausland) Land (bei Auslandsanschrift)

48